

Presseinformation

13. Dezember 2022

Arbeiten für Radweg zwischen Königstetten und Tulbing sind abgeschlossen

LR Schleritzko: In den vergangenen zwei Jahren wurden über 80 Radwegprojekte umgesetzt

Landesrat Ludwig Schleritzko gab gestern in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Radwegabschnitt in den Gemeindegebieten von Königstetten und Tulbing offiziell für den Verkehr frei. Entsprechend der örtlichen Gegebenheiten wurde der Radweg in einer asphaltierten Breite von drei Metern ausgeführt. Die Arbeiten für den rund zwei Kilometer langen Abschnitt führte die Firma Pittel+Brausewetter durch. Insgesamt sind hier Kosten von 500.000 Euro vorgesehen, wobei 70 Prozent vom Land Niederösterreich in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil und 30 Prozent von den Marktgemeinden Königstetten und Tulbing getragen werden.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko betonte: „Der NÖ Straßendienst ist auch abseits des KFZ-Verkehrs im Einsatz. In den vergangenen zwei Jahren wurden über 80 Radwegprojekte (rund 90 Kilometer) seitens des Landes in Zusammenarbeit mit den Gemeinden umgesetzt. Auch im Jahr 2023 werden wir als Bundesland Geld in die Hand nehmen, um den Radverkehr weiter zu optimieren“. Durch dieses Radwegprojekt der beiden Marktgemeinden Königstetten und Tulbing wird eine verkehrssichere Verknüpfung der Schulstandorte, der Freizeiteinrichtungen und der Wohngebiete in der Region ermöglicht. Der Radweg beginnt bei der Kreuzung mit der Landesstraße L 2133 in Königstetten nördlich des Hauptgrabendamms, verläuft in südwestlicher Richtung bis zur Landesstraße L 120, quert diese und endet bei der Dammgasse in Tulbing.

Die bestehende Radwegverbindung „Tullnerfeld-Ost“, die die Gemeinde Muckendorf-Wipfing mit der Marktgemeinde Königstetten und den umliegenden Gemeinden verbindet, ist im Projektgebiet entlang der Landesstraße L 2133 bereits als getrennt geführter Rad-Gehweg ausgebaut. In weiterer Fortsetzung verläuft die Radroute derzeit im Projektgebiet über unbefestigte Wege und Landesstraßen mit unübersichtlichen Problemstellen. Mit dem Hauptgrabenradweg wurde nun unter Nutzung der bestehenden Wege mit wenig landwirtschaftlichem Verkehr, eine Weiterführung an die regionale



Presseinformation

Radwegverbindung „Tullnerfeld-Ost“ geschaffen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at